

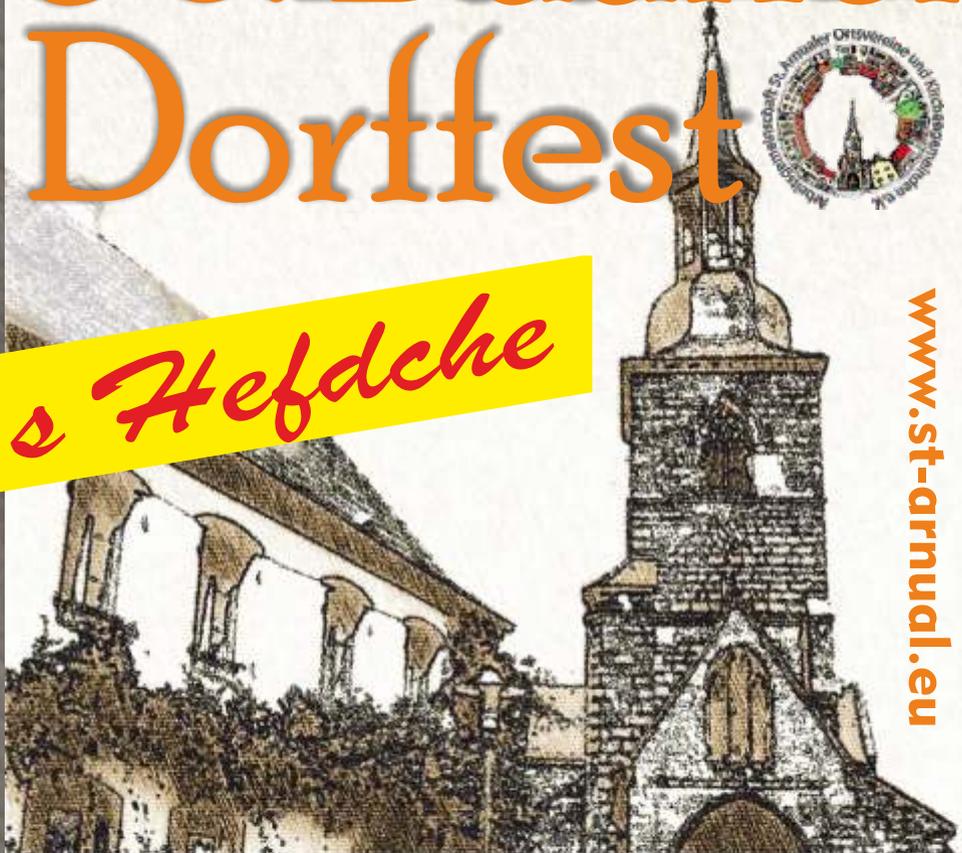
Die Arbeitsgemeinschaft der St. Arnualer Ortsvereine und Kirchengemeinden e.V. präsentiert:

38. Daarler Dorffest



des Hefdche

www.st-arnual.eu



05.-07.
Juli 2019

Freitag:
18.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Samstag:
14.00 Uhr bis 24.00

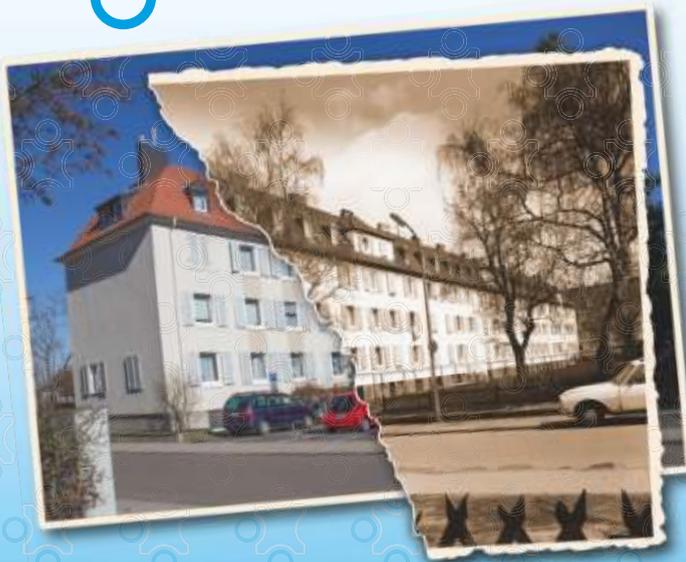
Sonntag:
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

 Sparkasse
Saarbrücken

 KARLSBERG

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

100 Jahre Siedlung



Die Siedlung steht seit 1919 für
modernes und bezahlbares Wohnen
in Saarbrücken.

Und das bleibt auch in Zukunft so.

Immobiliengruppe
Saarbrücken

www.mehr-als-gewohnt.de

Grußwort des Veranstalters



Sehrgeehrte Besucherinnen und Besucher des Daarler Dorffestes,

schön, dass Sie unser 38. Daarler Dorffest mit Ihrem Besuch bereichern.

Namens der Arbeitsgemeinschaft St. Arnualer Ortsvereine und Kirchengemeinden e. V. darf ich Sie sehr herzlich auf dem Daarler Markt willkommen heißen und freue mich sehr, dass Sie auch in diesem Jahr unserem Dorffest einen Besuch abstatten.

Wie immer haben sich alle unsere beteiligten Vereine, deren Mitglieder und Helfer alle Mühe gegeben, Sie kulturell und kulinarisch zu verwöhnen. Machen Sie Gebrauch davon!

Ohne unsere vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer kann ein solches Stadtteilfest nicht stattfinden. Alle Daarler Vereine tragen mit ihren Mitgliedern dazu bei, dass die enorme Organisation vor, während und nach dem Fest gestemmt werden kann. Ihnen gebührt mein aufrichtiger Dank.

Bedanken möchte ich mich auch bei unserer langjährigen Bezirksbürgermeisterin Christa Piper, die uns in all den Jahren mit Rat und Tat zur Seite stand. Alle besten Wünsche für den verdienten „Unruhestand“. Ihrer Nachfolgerin oder Ihrem Nachfolger wünschen wir natürlich auch alles Gute.

Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, wünsche ich viele vergnügte und schöne Stunden auf unserem 38. Daarler Dorffest.

Ihr
Stefan Brand

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft St. Arnualer Ortsvereine und Kirchengemeinden e. V.

”

Das Wichtigste in meinem Dienst ist, dass jeder nach seinen Möglichkeiten eine faire und zuverlässige Leistung erhält, die ihn tröstet.“

Stefan Kohl



Mainzer Str. 17 SB-St. Johann | Saargemünder Str. 142 SB-St. Arnual
Kaiserstr. 82 SB-Scheidt


Bestattermeister

PIETÄT VON RÜDEN

 0681/3 55 89

www.pietaet-von-rueden.de

E

EDEKA

Lonsdorfer GmbH

**Kossmannstraße 15 · 66119 Saarbrücken
Tel.:0681/98 90 29 90 · FAX: 0681/ 98 90 29 919**

Montag bis Samstag 8.00 - 20.00 Uhr

Grußwort der Bezirksbürgermeisterin



Liebe Gästes des 38. Daarler Dorffestes,

mit dem Dorffest begrüßt die Daarler Arbeitsgemeinschaft traditionsgemäß den Sommer in seiner Hoch-Zeit. Als scheidende Bezirksbürgermeisterin ist es mir ein besonderes Anliegen, dem bewährten Orga-Team meine Komplimente zu übermitteln:

Ihr schafft es immer wieder, am ersten Juli-Wochenende den Platz vor der Stiftskirche in einen großen Stammtisch zu verwandeln. Hier trifft sich die Dorfgemeinschaft mit Vereinen und Verbänden, aber darüber hinaus ein großer Freundeskreis aus nah und fern. Für mich ist an diesem Wochenende dies der zentrale Ort der Gastlichkeit, des Vergnügens und des Austausches.

Der Bezirksrat Mitte hat diesen besonderen Stadtteil, in dem verschiedene Epochen der Saarbrücker Stadtgeschichte anzutreffen sind und die Erinnerung daran präsent ist, immer gerne gefördert. Wir schätzen die Traditionspflege und das lebendige Vereinsleben, aber auch die Aufgeschlossenheit Modernem und Neuem gegenüber. Gleichzeitig hat sich der Stadtteil bewusst gegen Fremdenfeindlichkeit und für Toleranz positioniert. Gemäß diesem Motto folgend ist es nur konsequent, dass Inklusion in St. Arnual eine wichtige Rolle spielt. Mit speziellen Veranstaltungen, aber auch im Alltag ist immer wieder das Bemühen zu verspüren, Barrieren im weitesten Sinne abzubauen.

Ich nehme das Daarler Dorffest und dieses Grußwort sehr gerne zum Anlass, mich zu verabschieden und mich zu bedanken: in 15 Jahren durfte ich in St. Arnual Menschen, ihr Engagement und ihre Organisationen kennenlernen, die mir Ansporn waren und Mut gemacht haben, mich um die Fragen, Forderungen und auch um die Kritik zu kümmern.

Ich schicke nach St. Arnual meine „Liebesgrüße aus dem Rathaus St. Johann“ und wünsche uns allen ein gemütliches und gelungenes Daarler Dorffest.

Ihre

Christa Piper,

Bezirksbürgermeisterin



Begegnungsstätte St. Annual
Scharnhorststr. 12, 66119 Saarbrücken



Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr
Senioren-Kaffee-Treff
auch Jüngere sind herzlich willkommen

Die Begegnungsstätte eignet sich für Familienfeste bis 50 Personen
Sprechen Sie mit uns. Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr
oder telefonisch Gisela Maas-Dick 0681 811599



*..... immer im Dienst
Ihrer Gesundheit*

Kramer'sche Apotheke

Rita Kappel

Fachapothekerin für Offizinpharmazie, Ernährungsberatung

Saargemünder Str. 125 • 66119 Saarbrücken-St.Annual

Tel.: 06 81 - 85 11 59 • Fax: 06 81 - 985 18 93



- **Einbauküchen**
- **Beratung • Planung**
- **Verkauf • Montage**

Miele-Vertragshändler
EWERLING
Miele KÜCHEN UND HAUSGERÄTE

Kundendienst

Koßmannstraße 31
66119 Saarbrücken
Tel. (06 81) 87 22 44

www.kuechen-ewerling.de

Förderverein Stiskirche St. Annual e. V.



Jörg Abbing hat wieder ein großartiges Programm des Beirates für Musik in der Stiftskirche des Fördervereins zusammengestellt.

Die Stiftskirche ist die Mutterkirche der hiesigen Reformation. Am 18. Februar 1987 fand die Gründungsversammlung des Fördervereins Stiftskirche St. Annual statt.

Seine Gründung geschah vor dem Hintergrund einer umfassenden Sanierung der Stiftskirche zum Erhalt ihrer Standfestigkeit, die im Jahre 1984 eingeleitet und 1994 abgeschlossen wurde. Die Kosten für die Maßnahme beliefen sich damals auf über 16 Millionen Deutsche Mark.

Der Förderverein verfolgt den Zweck, die Erhaltung, Ausstattung und Pflege der Stiftskirche St. Annual ideell und finanziell zu fördern. Er will bei seinen Mitgliedern, aber auch in der Öffentlichkeit das Bewusstsein für die gottesdienstliche, geschichtliche und künstlerische Bedeutung der Stiftskirche wecken und vertiefen sowie kirchenmusikalisch konzertante Veranstaltungen pflegen und durchführen. Konkret bedeutet dies:

- Der Förderverein setzt sich die barrierefreie Gestaltung der Stiftskirche ein und hat deshalb die Errichtung einer Rampe zum Altarraum gefördert, so dass er auch mit einem Rollstuhl erreicht werden kann.
- Der Förderverein bietet öffentliche Veranstaltung zu den gottesdienstlichen, geschichtlichen und künstlerischen Aspekten der Stiftskirche an.
- Der Beirat für Musik als eine Einrichtung des Fördervereins führt hochwertige Veranstaltungen unter Leitung ihres künstlerischen Leiters Prof. Dr. Jörg Abbing durch.

Das aktuelle Programm können Sie unter

www.musikstiftskirche.de

Orgelmatinéen finden jeweils am ersten Sonntag im Monat in der Stiftskirche um 11:30 Uhr statt: am 7. Juli mit Bernhard Prammer (Linz) und am 3. November mit Giampaolo Di Rosa (Rom). An den anderen ersten Sonntagen: Professor Abbing.

Den Vorstand bilden Dr. Michael Franz (Vorsitzender), Thomas Wagner (stellvertretender Vorsitzender), Roland König (Schatzmeister), David Eckstein (Beisitzer), Klaus Schroeter (Beisitzer), Rolf Kiderle (Vertreter des Evangelischen Stfts St. Annual) und Rolf Schneider (Vertreter der Evangelischen Kirchengemeinde St. Annual).

Kontakt:

Förderverein Stiftskirche St. Annual e.V.,
Arnulfstraße 19,
66119 Saarbrücken
Telefon: (01 77) 2 29 75 23 (Dr. Michael Franz)

Bankverbindung: Vereinigten Volksbank eG Saarlouis- Sulzbach/Saar
IBAN DE88 5909 2000 3076 1300 00
BIC GENO DE51 Sb2



Die FDP in St. Annual wünscht
allen Bürgerinnen und Bürgern ein
wunderschönes Dorffest 2019!

Ihr Roland König

Kontakt: r.koenig@fdp-saarbruecken.de

Sängervereinigung St. Annual 1865 e. V.



Unser gemischter Chor ist aus dem Daarler Vereinsleben nicht wegzudenken. Seit vielen, vielen Jahren ist es uns ein Anliegen das Vereinsleben in St. Annual aktiv mit zu gestalten.

Während des gesamten Jahres beteiligen wir uns – singend und /oder mit einem Stand- an Festen und Feiern im Ort: Daarler Dorffest (05.-07.07.19) und Kirmes (01.+02.09.), Erntedanktag (06.09., Albert-Schweitzer-Haus) und Nikolausmarkt (08.12., 14:00 -20:00 Uhr). Besucher der Feste schätzen nicht nur den Gesang, sondern auch die leckeren Waffeln, die wir an unsrem Stand frisch zubereiten.

Der Chor veranstaltet zusätzlich eigene Feste, z.B. Mitgliederkaffeenachmittag, Maiwanderung, etc. Den Höhepunkt bildet in jedem Jahr das Sommerfest (15.+16.06.2019) im idyllischen Sängergarten.

„Singengehört zur Natur des Menschen wieder Wind zu Wolken und Meer“ (Karl Adamek)

Zu den Kirchengemeinden pflegen wir engen Kontakt und gestalten während des Jahres mehrere Gottesdienste mit; z. B. den Ökumenischen Gottesdienst am Markt (Sonntag, 07.07.19, 10:00Uhr), den Ökumenischen Erntedankgottesdienst in der Stiftskirche (05.10.19, 18:00 Uhr) und die Andacht am Totensonntag in der Einsegnungshalle (Friedhof St. Annual (15:00Uhr).

Oft singen wir bei Auftritten gemeinsam mit den Chören St. Augustinus und Maria Königin und - grenzüberschreitend – mit dem Frauenchor St. Roche et Choeur Jubilate aus Forbach.



„Singen ist die eigentliche Muttersprache des Menschen“ (Yehudi Menuhin)

Die Chöre werden am 2. Juni ein Konzert geben (Maria Königin); auch ist in diesem Jahr wieder ein Benefizkonzert in der Stiftskirche geplant (voraussichtlich am 29.11.)

„Schöneinganzkleines Lied kann viel Dunkeler hellen“ (Franz von Assisi)

Unter der Leitung von Johannes Bruckmann bietet der Chor ein umfangreiches Repertoire: Volkslieder, Musical- und Operettenmelodien, alte Schlager, Kirchenlieder.

Manche Sängerinnen und Sänger sind schon seit Jahrzehnten dabei, andere erst seit Kurzem; man kennt sich, man mag sich, man hilft sich, man singt und feiert und freut sich über die Zeit, die man gemeinsam verbringt.

Interessierte und Neulinge werden in diesem Kreis herzlich aufgenommen.

Eine gute Möglichkeit uns kennen zu lernen ist die Chorprobe an jedem Dienstag von 19:00 – 20:30 in den Räumen der AWO in der Scharnhorststraße.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer Vorsitzenden Rita Schäffer, Tel. 0681 56160.

Obst- und Gartenbau Verein Saarbrücken St. Arnual von 1884 e.V.



Der Verjüngungsprozess des Vorstandes im Obst- und Gartenbau Verein Saarbrücken-St. Arnual e.V. hat begonnen.

Im Fokus der Arbeit des Vorstandes unseres Vereins stand in den letzten Monaten vor der Jahreshauptversammlung am 28. März 2019 die Suche nach neuen Mitgliedern für die Arbeit im Vorstand. Nach der Ankündigung von 5 Vorstandsmitgliedern aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für ein Amt zu kandidieren war dies notwendig geworden. Nichtmehr kandidiert haben Marianne Linz, Brigitte Röhrig, Fachberater Franco Gagliardi, 2. Kassenwart Friedhelm Röhrig und Kelterwart Hans Schumacher. Ihnen möchte ich an dieser Stelle noch einmal rechtherzlich für ihre langjährige Tätigkeit Danke sagen.

Nach einem längeren Findungsprozess und UÜ beredungskunst konnte die Jahreshauptversammlung dann 6 neue Mitglieder in den Vorstand wählen. Neu gewählt wurden Claudia Frevel, Gabi Schöneberger, Egon Weißler, Dieter Debold und Andreas Schneider.

Dass so ein umfangreicher Personenwechsel im Arbeitsablaufe eines Vorstandes natürlich Veränderungen hervorruft, liegt auf der Hand. Die Arbeitsfelder müssen neu zugeschnitten werden und Verantwortlichkeiten neu verteilt werden. Dieser Prozess muss sich entwickeln und braucht noch ein wenig Zeit.

Ansonsten möchte ich an dieser Stelle an die sehr reiche Apfelernte im vergangenen Jahr erinnern. Hatten wir im extrem trockenen und warmen Som-

mer 2018 schon befürchtet eine schlechte Ernte einzufahren, so wurden wir im Herbst doch eines Besseren belehrt. Leider konnten wir, aus personellen Gründen, nur an 2 Termin Äpfel zum keltern annehmen obwohl die Nachfrage größer war. Ich hoffe, dass wir uns in diesem Jahr neben dem Vorstand auch hier verjüngen und verstärken können.

Wer also Interesse hat unser Team um die Kelter und die Obstwiese zu verstärken, den lade ich herzlich ein, mich oder einen der Vorstandsmitglieder, anzusprechen. Gelegenheit dazu gibt es an unseren Mitgliederversammlungen:

Unsere Veranstaltungstermine:

So. 11.08.2019, 11:00 Uhr, Frühschoppen / Sommerfest rund ums Kelterhaus.

Sa. 05.10.2019, 18:00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in der Stiftskirche

So. 06.10.2019, 15:00 Uhr, Erntedank-Feier mit Jubilarehrungen im Albert-Schweitzer-Haus

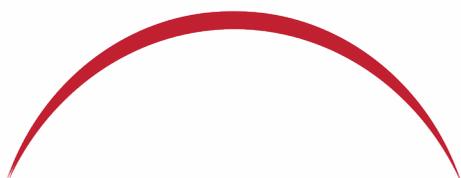
So. 13.10.2019, 09:00 Uhr, Herbstwanderung, Treffpunkt am St. Arnualer Markt

Sa. 02.11.2019, 14:00 Uhr, Der richtige Obstbaumschnitt, Kirschbäume und Obstbaumpflanzung, Tre ffObstwiese

Do. 28.11.2019, 18:00 Uhr, Weihnachtliche Mitgliederversammlung im Albert-Schweitzer-Haus

Kontakt:

ErsterVorsitzender HansVogeley
Nauwieserstr.24 66111Saarbrücken
TelefonundFax +49681398746
E-Mail helga-johannes.vogeley@t-online.de



SHG: Saarland Heilstätten

Die AWO in St. Arnual



Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) wurde 1919 von Marie Juchacz gegründet. Marie Juchacz hatte sich zur Aufgabe gemacht, armen Menschen zu helfen. Durch ihre Arbeit wurde sie für viele Menschen ein großes Vorbild.

Angela Braun-Stratmann gründete 1924 die AWO Saar. Die AWO Saar wurde schnell beliebt, da sie für Menschen da war, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens standen. Die AWO Saar bekam viele Mitglieder und damit auch die Unterstützung, die Organisation weiter aufzubauen und Ortsvereine zu gründen, so auch in St. Arnual.

Menschen aus der Arbeiterbewegung und der Sozialdemokratie hatten sich 1924 im Gasthaus Siegel zusammengesetzt und den Ortsverein St. Arnual gegründet. Sie halfen mit Sachspenden den Ämtern der Armen. 1935 wurde die AWO Saar von den Nazis verboten. Dadurch konnten leider viele Menschen nicht mehr unterstützt werden.

Zu alledem brach 1939 der 2. Weltkrieg aus. Nachdem 1945 der Krieg zu Ende war und die Nazis weg waren, konnte man die AWO wieder aufblühen lassen. In St. Arnual traf man sich in der Siebertstraße bei Lehrer K. Er stellte seine Waschküche zur Verfügung. Dort konnte auch in St. Arnual eine Suppenküche eingeführt werden, um vor allem Kinder, Mütter, Kriegswitwen und -Waisen zu sättigen. Die Mitgliederzahlen stiegen weiter an, weil die AWO engagiert viel bewegte.

Mittlerweile hatte man erkannt, dass die Waschküche nicht mehr genug Platz bot und man fand eine Unterkunft in der Brühlstraße. Hier gab es auch einmal im Monat den Mittwoch-Kaffee-Treff. Die Besucher mussten ihr eigenes Kaffeegerät mitbringen und konnten sich dann bei Kaffee und selbst gebacke-

nem Kuchen mit Gleichgesinnten austauschen. Zum Wohle der Arbeiterwohlfahrt stiegen die Mitgliederzahlen stetig weiter an, da man sah, dass hier viel bewegt wurde. Das große Engagement wurde mit viel Anerkennung belohnt.

Dem Ortsverein stand wieder ein Umzug bevor und es wurde ein Haus in der Julius-Kiefer-Straße angemietet (neben dem „Alten Haus“). Von nun an ging es weiter bergauf. Bald konnte man eine Kleiderkammer einrichten und auch das allererste Möbellager der AWO im Saarland konnte aufgebaut werden. Dadurch war es möglich, die Armut vieler Menschen zu lindern.

Die Begegnungsstätte wurde von ehrenamtlichen Helfer*innen unterstützt und der Mittwoch-Kaffee-Treff konnte nun wöchentlich stattfinden. Erstmals hatte die AWO-Begegnungsstätte auch eigenes Geschirr, sodass unsere Besucher schon einen weiteren Aufschwung erlebten.

Aber auch diese Räumlichkeiten wurden bald zu klein und die Begegnungsstätte wechselte 1975 in die Artilleriekaserne in der Saargemünder Straße in den zweiten Stock.

Im Januar 2010 zog die AWO-Begegnungsstätte in die aktuellen Räume unter dem Dach der Mehrzweckhalle in die Scharnhorststraße um. Endlich waren die Räume barrierefrei. In dieser Begegnungsstätte fühlen sich die Senior*innen sehr wohl und erleben viele schöne, unvergessliche Stunden bei den Mittwoch-Kaffee-Nachmittagen und vielen jahreszeitbezogenen Festen. Die AWO-Begegnungsstätte verfügt über 50 Plätze und kann auch für private Feiern gebucht werden.

Die Begegnungsstätte ist auch wichtiger Versammlungsort für Organisationen aus St. Arnual (Sängervereinigung, Arbeitsgemeinschaft der St. Arnualer Vereine und Kirchengemeinden, Netzwerk Gute Nachbarschaft Unteres St. Arnual, Ortsverein der SPD-St. Arnual...)

Die Begegnungsstätte kann ihre erfolgreiche Arbeit nur mit einem guten Vorstand, dem fleißigen ehrenamtlichen Helferteam und der Hilfe von vielen anderen Menschen aus St. Arnual leisten. Ihnen Allen gebührt ein großes „Dankeschön“.



38. Daarler Dorffest - Programm

Freitag, 05. Juli 2019

18:00 Uhr:	Einmarsch Musikzug Gersweiler
18:30 Uhr:	Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
18:45 Uhr:	Eröffnung durch den/die Schirmherr/in
19:00 Uhr:	Salutschießen des Schützenvereins St. Annual
19:05 Uhr bis 20:00 Uhr:	Musikzug Gersweiler
20:00 Uhr bis 24:00 Uhr :	Gruppe Firebirds

Samstag, 06. Juli 2019

14:00 Uhr bis 15:30 Uhr:	Konservenmusik
16:00 Uhr bis 18:00 Uhr:	HeartChor Saar
18:30 Uhr bis 19:30 Uhr:	Tanzgruppe Weiss Gold Gersweiler
20:00 Uhr bis 24:00 Uhr:	Gruppe Da Vinci

Sonntag , 07. Juli 2019

10:00 Uhr:	Ökumenischer Gottesdienst, Chöre Maria-Königin, St. Augustinus und Sängervereinigung St. Annual
11:00 Uhr:	Frühschoppen
11:00 Uhr bis 12:30 Uhr:	Musikverein Lyra Eschringen
13:00 Uhr bis 17:00 Uhr:	Gruppe Simply the Best

Sonntags verwöhnt die Frauenhilfe St. Annual außerdem die Besucher des Daarler Dorffestes mit Kaffee und Kuchen.



Wir wünschen Ihnen viel Spaß!!!

Katholische Kirche in St. Arnual - Alt Saarbrücken

„Allesbleibtanders“.UmsetzungderTriererBistumssynodein Saarbrücken

Mit dem 1. Januar 2020 beginnt im Bistum Trier die erste Phase der Umsetzung der Bistumssynode (2013-2016) und es werden 15 „Pfarreien der Zukunft“ errichtet – Saarbrücken, auf dem Gebiet des jetzigen Dekanates wird dabei sein.

Ein zentraler Gedanke der Umsetzung ist die lokale Ebene kirchlichen Lebens zu stärken. Und dies nicht – wie bisher – dieses „Lokale“ unter dem Dach einer Pfarrgemeinde, sondern dort, wo – nach dem berühmten O-Ton Jesu Christi: „Zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“. Der Terminus Technikus für diese lokalen Gruppen lautet: „Orte von Kirche“. Das sind dann sowohl solche wie es das Jesuszitat anspricht, aber auch institutionelle wie eine KiTa oder eine Einrichtung des Caritasverbandes oder die Kapelle in einem Klinikum. Diese vielfältigen Orte von Kirche haben die Möglichkeit, eine/n Delegierte/n in die sich neu bildende „Synodalversammlung“ dieser Pfarrei der Zukunft zu entsenden. Dieses neue Gremium wird dann die Vielfalt kirchlichen Lebens auf dem Gebiet des heutigen Dekanates ansichtig machen und in Kommunikation untereinander bringen.

Der Einsatz der Priester, Diakone, Gemeinde- und Pastoralreferenten_innen wird sich dann in eine örtliche wie zielgruppenorientierte Zuordnung entwickeln.

Für uns in St. Arnual wird dieser Neuanfang auch gebäudlich konkrete Veränderungen mit sich bringen: nach Stand der Dinge wird im Herbst der Neubau eines Seniorenwohnheimes auf dem Gelände des jetzigen Pfarrsaales und Pfarrhauses St. Pius beginnen. Entsprechend dazu plant die (noch Kirchengemeinde Christkönig) einen Umbau der Kirche St. Pius. In den Baukörper sollen gemeinschaftlich zu nutzende Räume eingebaut werden, die der Kleiderkammer, der Nähstube, Versammlungen der PädSak wie privaten Vermietungen dienen sollen, als auch ein verkleinerter, angemessen gestalteter „heiliger Raum“ für Gottesdienste.

Damit würden wir in die 2020 beginnenden Veränderungen auch das Signal geben, dass es mit der Umsetzung der Synode nicht um eine Aufgabe kirchlichen

Lebens geht, sondern ganz im Gegenteil um die Entwicklung neuer Chancen für die Verkündigung des Evangeliums und des damit verbundenen vielfältigen kirchlichen Lebens vor Ort.



Mit dem 1. Januar 2020 wird also nicht „ein Schalter“ umgelegt, sondern werden vielfältige und auf verschiedenen Ebenen angelegte Prozesse beginnen. Dazu gehört auch „learning by doing“, also das Sammeln von Erfahrungen durch Versuch und Irrtum. Denn irgendwie gilt ja auch das Wort Jesu Christi: „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“!

Dechant Benedikt Welter, Pfarrer

Kontakt:

DechantBenediktWelter,pfarramt@sanktjakob.de

Schützenverein St. Annual 1958 e.V.



Das wichtigste Ereignis des Schützenvereins St. Annual im letzten Jahr war die Feier zum 60jährigen Bestehen des Vereins im Oktober 2018. Sie begann mit Salutschießen, Böllerschützen und einer donnernden Kanone am Steg des Ruderclubs Undine, die unsere Schirmherrin und Oberbürgermeisterin Charlotte Britz abzog. Sie und viele Zuschauer waren dann doch erstaunt über die Lautstärke und manchen dröhnten noch während der ganzen Feier die Ohren.

Danach konnte unser 1. Vorsitzende in der Gaststätte Undine viele Ehrengäste, zahlreiche Vertreter der örtlichen Parteien und von befreundeten Vereinen sowie Mitglieder und deren Angehörige begrüßen. Nach einigen Grußworten bedankte der Vorsitzende sich für die Mitarbeit der Mitglieder bei allen Veranstaltungen des Vereins und bei Sanierungsarbeiten auf den Schießständen, ohne die der Verein in dieser Form nicht bestehen könnte. Besonders geehrt wurden einige Damen, darunter auch vereinsfremde, die stets bei solchen Veranstaltungen mithelfen, mit einem Blumenstrauß. Er dankte auch Frau Britz und Frau Christa Piper, unserer Bezirksbürgermeisterin, für deren stetige Unterstützung des Vereins über viele Jahre.

Fleißige und freundliche Bedienungen sorgten über den ganzen Abend dafür, dass es uns an nichts fehlte. Das in Büffetform angebotene Essen fand bei allen ein positives Echo. Die musikalische Untermalung übernahmen zwei bekannte DJ's vom FC St. Annual.

Unsere Mitgliederzahl pendelt zwischen 140 und 150, das heißt, sie hat sich in den letzten 15 Jahren fast verdoppelt. Das liegt auch daran, dass wir in der Zeit viele Maßnahmen getroffen haben, um neue Mitglieder zu werben. Viele neue Mitglieder, junge und ältere, haben sich über unseren Verein im Internet informiert. Dann wurden einige Events neu gestartet, wie z.B. das Salutschießen zur Eröffnung des Kunst- und Genießermarktes und des Daarler Dorffestes, die Workshops mit der HTW und der Universität, das Parteienschießen, das Schießen der Daarler Vereine, das Kirmesschießen, Oktoberfestschießen und die Beteiligung an der „Nacht des Sports“ des Landessportverbands. Das alles bedeutet viel Arbeit, hat aber unseren Verein nach vorne gebracht. Wir freuen uns über diese Entwicklung, die wir unserem



engagierten Vorstand und engagierten Mitgliedern verdanken. Das unterscheidet uns auch von anderen Schützenvereinen, die nicht so erfolgreich sind. Besonders stolz sind wir auf unsere Jugendarbeit, die uns immer wieder besondere Talente beschert. In ihren Altersklassen haben sie auch in der vergangenen Saison alles gewonnen, was es zu gewin-

nen gab. Auch an internationalen Turnieren nahmen sie erfolgreich teil. Das gilt auch für eine junge Schützkin unserer Bogenabteilung. In den Rundenkämpfen schießen ältere und junge Mitglieder gemeinsam in den Mannschaften. Zur Zeit sind in der Luftdruck- und Feuerwaffenabteilung zwei Luftpistolenmannschaften und eine Faustfeuerwaffenmannschaft erfolgreich bei den Rundenkämpfen am Start, die Großkalibermannschaft ist in der letzten Saison von der Kreisklasse in die Bezirksliga aufgestiegen. Die Bogenabteilung nahm mit ihrer Mannschaft an verschiedenen Turnieren im Freien und in der Halle teil.

Um diesen positiven Trend auch für die Zukunft zu erhalten, müssen die Schießanlagen ständig gepflegt und saniert werden. Mit der Erneuerung des Daches über allen Schießständen stand uns ein großes Sanierungsprojekt bevor, das für den Verein existenziell wichtig war. Das war vor allem eine große finanzielle Herausforderung für unseren Verein. Dank des großartigen Engagements des 1. und 2. Vorsitzenden wurden mit einer Bank die finanziellen Möglichkeiten des Vereins ausgelotet und ein Plan für die Finanzierung erstellt. Dankenswerterweise konnten wir einige Zuschüsse mit einbeziehen. Schließlich wurde eine Dachdeckerfirma mit gutem Ruf beauftragt. Da die Arbeiten wetterabhängig waren und die Dachdecker uns in ihre Auftragsabläufe einplanen mussten, konnten die Arbeiten erst Ende März begonnen werden. Sie dauerten etwa zwei Wochen, in denen kein Schießbetrieb stattfinden konnte. Die Handwerker leisteten gute Arbeit und unsere Mitglieder führten an einem Arbeitstag die restlichen Innenarbeiten durch, sodass wir seit Ende April wieder ungestört trainieren können.

Weitere Informationen zum Verein und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Website: www.schuetzen-st-arnual.de

Daarler JUZ e.V.

Unser Daarler Juz e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und Träger des „Daarler Juz“, in der Saargemünderstraße 95. Der Verein wird geleitet von einem Vorstand aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Bei unserer Arbeit im Jugendzentrum werden wir vom Jugendbüro (juz-united) unterstützt, die den Vorstand im vergangenen Jahr zu Jugendleitern ausgebildet haben und uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Aktuell öffnen wir unseren Treffdreimal wöchentlich und begrüßen dabei in der Regel ca. 10-15 Besucher zwischen 13 und 17 Jahren. Die Jugendlichen kommen in's Juz um sich mit Freunden zu treffen, zu „chillen“ und in angenehmer Atmosphäre gemeinsam ihre Freizeit zu verbringen. Wir sind eine große Gemeinschaft und legen Wert darauf, dass sich unsere Besucher bei uns willkommen fühlen und niemand ausgegrenzt wird oder mit Problemen alleine gelassen wird.

Langeweile kommt bei uns selten auf, denn es stehen eine Musikanlage, Dart, Kicker, Tischtennis, PS4, WLAN und ein Basketballfeld auf der Rückseite des Juz' zur Verfügung. Außerdem gibt es günstige Getränke und es wird regelmäßig (häufig spontan) gemeinsam etwas gekocht: Dann schwingt sich jemand auf unser Juz-Fahrrad und fährt mit einem Einkaufszettel und ein wenig Geld aus der Juz Kasse ausgerüstet in den nahegelegenen Supermarkt, um die nötigen Zutaten zu kaufen.

Außerdem veranstalten wir eigene Konzerte, Partys, Filmabende, Karaokeparties, Turniere, Workshops und vieles mehr.

In unserem Juz bieten wir bereits seit Jahren (über juz-united organisiert) wöchentliche Workshops in eigenen Räumen an: Beim Bandspiel können alle verschiedenen Instrumente, sowie Gesang probiert und erlernt werden. Im RAP-Workshop werden in unserem Studio Texte geschrieben, Vocals aufgenommen und Beats produziert. Eigens dafür kommen Referenten zu uns, die sich den Teilnehmern annehmen und ihnen ihr Wissen und Können weitergeben. An unserer Weihnachtsfeier treten die Gruppen gemeinsam auf und zeigen allen, was sie über das Jahr gemacht haben.

Es darf aber auch mal raus aus dem Juz gehen: In Abstimmung mit den Interessen der Besucher finden regelmäßig Ausflüge statt, sei es mit dem Fahrrad an der Saar entlang in einen Park, in die VR-Arena, zum Lasertag, in die

Eishalle oder auch mal eine gemeinsame Wanderung in den Wald zum Esskastaniensammeln. Im Sommer schnappen wir uns gerne spontan ein paar Picknickdecken und Sport- und Spielsachen und setzen uns auf die Wiesen an der Saar oder wir räumen unsere Bierbänke und -tische vor's Juz und schmeißen zusammen den Grill an.

In unserem Juz sind die Besucher nicht nur nicht nur Konsumenten, sie lernen Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen, bestimmen demokratisch über das Programmangebot, gestalten die Räume mit und helfen mit bei anfallenden Aufgaben wie Thekendienst und Einkäufen, um schließlich als Aktive und Teil des Juz-Teams selbst die Öffnung für sich und andere zu übernehmen.

Im vergangenen Jahr haben wir den Hauptraum renoviert, d.h. komplett neu gestrichen und in einem Graffiti-Workshop eine Wand des Raums mit einem selbsterdachten Motiv aus verschiedenen Comic-, Film- und Videospielecharakteren verschönert. Für dieses Jahr ist die Renovierung unserer Theke geplant.

Wir möchten uns im Rahmen unserer Möglichkeit engernemehram Ortsgeschehen beteiligen und auf die Interessen von Jugendlichen aufmerksam machen, sodass Jugendliche aktiver am Dorfleben teilhaben können. Deshalb sind wir frisch der Arbeitsgemeinschaft der Vereine beigetreten und freuen uns schon auf die Zusammenarbeit.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 16-20 Uhr,

Bandworkshop: Mittwoch 17-19 Uhr

Rapworkshop: Montag 17-19 Uhr

Anschrift und Kontakt:

Daarler Juz e.V.,

Saargemünderstr. 95,

66119 Saarbrücken

info@daarlerjuz.de



St. Arnual blüht auf



Die Interessengemeinschaft St. Arnual blüht auf will Unternehmern und Gewerbetreibenden eine Plattform bieten, ihre Betriebe und ihre Gewerbe in einer angemessenen Form in St. Arnual darzustellen. Unser Daarle ist einzigartig. Das Schöne, das Unterhaltsame aber auch das Liebenswürdige immer wieder in unterschiedlichen Medien darzustellen, ist ein weiteres Ziel der Interessengemeinschaft. Da in unserer Zeit vernünftiges Netzwerken wichtiger ist, als je zuvor, bieten wir mit unseren Aktivitäten den Selbstständigen in unserem Ort in der realen und der digitalen Welt zahlreiche Möglichkeiten, zum gegenseitigen Wirken und Zusammengehen. Gewerbetreibende und Unternehmer sind zu Unternehmerstammtischen eingeladen, um Konzepte und Ideen zu unserem Stadteil zu entwickeln und zu diskutieren. Interessierte können sich über die unten angegebenen Kontaktdaten auf die Einladungsliste setzen lassen.

Unter der Adresse www.st-arnual.eu bietet die Interessengemeinschaft ein Internetportal mit dem Interessierte, Besucher und Daarler sich über Klatsch, Tratsch, Termine, Veranstaltungen und wichtige Daarler Anlaufstellen erkundigen können.

In jedem Jahr koordinieren wir mit den Daarler Gewerbetreibenden zum Nikolaus die Beschaffung von Obst und Süßigkeiten für die Kinder auf dem Nikolausmarkt.

**Interesseamitmachen?-WirfreuenunsaufSie.
Kontakt:RolandKönig,Vorsitzender,Mobil0177/5898140,
E-Mail:koenig@europakoenig.deoderHeinerEschenbach,stellv.Vors.
Mobil:0170/7925726,E-Mail:heiner.eschenbach@t-online.de**

FC St. Arnuual e.V. startet gut aufgestellt in die neue Saison



Zur Generalversammlung des FC St. Arnuual konnte der Vorsitzende Markus Zirkel nicht nur viele Mitglieder begrüßen, sondern auch zahlreiche Gäste. Mit seinem Rechenschaftsbericht konnte der Vorsitzende belegen, dass der Verein sehr gut aufgestellt ist. Der Vorstand hat in den beiden vergangenen Jahren sehr gut gearbeitet, so dass der gesamte Verein sorgenfrei in die Zukunft blicken kann.

Auch die sportlichen Erfolge können sich sehen lassen, insbesondere der Klassenerhalt der 1. Mannschaft auf einem sehr guten Platz, spricht für sich. Die erfolgreiche Arbeit des Trainergespanns Ruck / Schiehl wurde durch den Vorsitzenden eindrucksvoll gewürdigt. Daniel Ruck, als Cheftrainer, konnte seine Mannschaft so motivieren, dass nicht nur der Aufstieg von der Kreisliga in die Bezirksliga gestemmt wurde, sondern sogar im Folgejahr der Sprung in die Landesliga gelang. In dieser Saison hat er seine Aufgaben an den neuen Trainer Stefan Urna übergeben. Auch er hat einen guten Start hingelegt, denn die Mannschaft hält einen sehr guten Platz in der anspruchsvollen Landesliga.

Die Vorstandsneuwahlen, die durch den Präsidenten des Vereins und Stadtverordneten Stefan Brand durchgeführt wurden, kamen zu folgenden Ergebnissen:

Vorsitzender bleibt Markus Zirkel, sein Stellvertreter wurde Stefan Schild und zum Schatzmeister wurde Dieter Schaum gewählt.

Als Geschäftsführerin arbeitet künftig Heike Schild und die Schriftführung übernahm Katja Christine.

Die Jugendleitung übernahmen Lisa Dauster und Melanie Nickel und sportlicher Leiter bleibt Frank Schiehl. Er wird vertreten durch Daniel Ruck.

Als Beisitzer arbeiten für die nächsten zwei Jahre:

Klaus Altpeter, Michael Christine, Lisa Weinkauff, Stefan Schmidt, Manuel Herzog



Öffnungszeiten:

MO - FR: 8.00 Uhr - 17.00 Uhr
SA: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Julius-Kiefer-Str. 9
66119 SB-St.Arnual

Tel.: 0681 - 85 10 51
Fax: 0681 - 85 54 12
email: info@autoteileseck.de

In seinem Schlusswort rief der Vorsitzende den neuen Vorstand zu einer engagierten Arbeit zum Wohle des Vereins auf.



TUS St. Arnual



Seit 1884 prägt der Turn- und Sportverein St. Arnual das sportliche und gesellschaftliche Leben in Daarle. Er hat rund 700 Mitglieder, eine große Kinder- und Jugendabteilung und eine große Abteilung für Gesundheits- und Rehasport. In einigen Sparten, zum Beispiel im Judo und beim Geräteturnen, spielt der TuS bei Turnieren landesweit in der Bestenliga mit - dank engagierter und gut ausgebildeter Trainerinnen und Trainer.

2015 wurde die Halle grundrenoviert, sodass das Training in andere Hallen verlegt werden musste. Worunter das Vereinsleben stark gelitten hat. Besonders für die Kinder und Jugendlichen war ein Ausweichen in entferntere Hallen schwierig. Das hat den Verein Mitglieder gekostet. Die gute Nachricht: Seit das Training nun wieder kontinuierlich in der St. Arnualer Scharnhorsthalle stattfindet, wächst die Teilnehmerzahl wieder stetig an. 2016 wird nun noch der Hallenboden erneuert, sodass wir nach den Schulferien eine komplett neue Halle zur Verfügung haben.

Die Botschaft für St. Arnual lautet: „Wir sind wieder da!“, so der Vorsitzende Manfred Breit. Nun hoffen alle Abteilungen, dass sie neuen Zulauf bekommen. Besonders im Judo, Kleinkinder- und Eltern-Kind-Turnen, Schüler-/Schülerinnen-Turnen, Wirbelsäulengymnastik, Aktiv und Fit, Power Fit 20 Plus, Volleyball, Fußball und Zumba ist noch Luft nach oben.

Wer interessiert ist oder wer schon lange mal im TuS St. Arnual schnuppern wollte, kann sich auf der Internetseite über die aktuellen Angebote und Termine informieren: www.tus-st-arnual.de und zum Schnuppertraining einfach vorbeikommen.

**Weitere Infos über den 1. Vorsitzenden Manfred Breit. Tel: 0681-854425
Internetadresse: www.tus-st-arnual.de**

CDU St. Annual - miten in Daarle



Der Vorstand der CDU St. Annual von links nach rechts: Norbert Decker, Dr. Hanno Thewes, Karin Eisvogel, Dr. Horst Küpper, Susanne Warken (Organisationsleiterin), Martina Stabel-Franz (stv. Vorsitzende), Melanie Hermes (Schriftführerin), Michael Zimmer (Vorsitzender), Marcel Rausendor ff(stv. Organisationsleiter), Stefan Brand (stv. Vorsitzender), Anna Echterho ff(Referentin für Öffentlichkeitsarbeit), Anja Kugler, Winfried Nimmersgern (stv. Vorsitzender), Dr. Michael Franz (Schatzmeister), Martina Schäfer

Die CDU St. Annual ist als die Volkspartei Ansprechpartnerin für alle. Wir setzen uns dafür ein, dass unser Stadtteil lebens- und liebenswert ist und bleibt. Wir arbeiten mit aller Kraft daran, dass es unser Daarler Dorffest auch in Zukunft gibt.

Am 23. Mai 2018 gab es in unserem Ortsverband einen Generationenwechsel: Stefan Brand (Jahrgang: 1965), der 2001 zum Vorsitzenden gewählt wurde, gab die Stafette des Vorsitizes an Michael Zimmer (Jahrgang: 1987) weiter.

10 Punkte der CDU für unser Daarle

1. Höhere Taktung und bessere Anbindung des Busverkehrs an die Saarbahn und an die Deutsche Bahn sowie an die weiterführenden Schulen und an die Hochschulen.
2. Verbesserung der Parkplatzsituation, z. B. in der Julius-Kiefer-Straße, in der

Saargemünder Straße sowie mehr Kurvenmarkierungen bei den Einmündungen der Seitenstraßen.

3. Licht an die Saar: Beleuchtung des Leinpfades am linken Saarufer einschließlich der Zugänge zur Saar.

4. Lärmschutzwand von der Bismarckbrücke bis zur Ostspange.

5. Bau einer weiteren Kindertagesstätte zur Bedarfsdeckung in St. Arnual.

6. Bezahlbarer Wohnraum für Familien und ältere Menschen auf dem jetzigen Gelände der Polizei auf dem Wackenberg (sie wird nach Kirkel verlegt) sowie mehr seniorengerechten Wohnraum.

7. Bedarfsgerechtes Angebot für Tages- und Kurzzeitpflege sowie Alltagshilfen für ältere Menschen.

8. Auskömmliche Finanzierung der Pädagogisch-Sozialen Aktionsgemeinschaft (PAÄSAK).

9. Wiedereinrichtung der Anlage in der Koßmannstraße zur Entsorgung des Grünschnitts.

10. Unterstützung der Vereine für Sport und Kultur in St. Arnual.

Ein Höhepunkt in der örtlichen Gemeinschaft seit dem letzten Daarler Dorffest war der Neujahresempfang vom 18. Januar 2018. Gastredner war der Geschäftsführer der Stadtwerke Saarbrücken GmbH Peter Edlinger, der die Situation zum öffentlichen Nahverkehr in Saarbrücken erläuterte. Weitere Aktionen im Jahr 2019 waren unter anderem: Die „Zukunftswerkstatt St. Arnual, die „Wanderung in den politischen Frühling“, „Daarle picobello“ (Unter diesem Motto beteiligte sich der Ortsverband an der großen Müllsammelaktion „saarland picobello“)

Ansprechpartner:

Michael Zimmer; E-Mail: michael.zimmer.sb@gmail.com; Telefon: 0152-54257875 Postanschrift: CDU St. Arnual, Saargemünder Straße 209, 66119 Saarbrücken.



Ev. Kirchengemeinde St. Annual

Die Evangelische Kirchengemeinde St. Annual ist eine unierte Gemeinde, die in lutherischer Tradition steht. In der Gemeinde nehmen die Verkündigung des Wortes Gottes und die Verwaltung der Sakramente großen Raum ein. Für besondere Tage im Kirchenjahr finden wir auch besondere Formen des Gottesdienstes, vor allem zu Weihnachten, zu Ostern und zu Pfingsten. So ist am diesjährigen Ostermontag im Familiengottesdienst eine Sonne entstanden. Auf ihre Strahlen haben die Kinder ihre Fürbitten geschrieben.



Die historische Stiftskirche am St. Annualer Markt ist ihr gottesdienstliches und kirchenmusikalisches Zentrum. Im Albert-Schweitzer-Haus befindet sich das Gemeindebüro (Arnulfstraße 19, ev.st.annual@pulsaar-online.de).

Es ist von montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Im Albert-Schweitzer-Haus treffen sich nicht nur kirchengemeindliche Gruppen; dort finden auch Treffen der örtlichen Gemeinschaft, wie beispielsweise Versammlungen der Arbeitsgemeinschaft St. Annualer Ortsvereine und Kirchengemeinden e. V, statt.

Einen Schwerpunkt der kirchengemeindlichen Arbeit bilden unsere beiden Kindertageseinrichtungen: die Friedrich-Oberlin-Kindertagesstätte (Arnulfstraße 22, sboberlin@evkita-saar.de) und die Melanchthon-Kindertagesstätte (Rubensstraße 27, sbmelanchthon@evkita-saar.de).

Die Daarler Kurrende (I. Gruppe ab 4 Jahren, II. Gruppe ab der 3. Klasse) probt donnerstags nach der Kita und Schule und der Jugendchor (ab der 5. Klasse) montags ab 17 Uhr. Ansprechpartnerin ist Anne Melzer (info@daarler-kurrende.de).

**Leiterin des Gemeindebüros der Evangelischen Kirchengemeinde,
Gabriele Gebhardt, Arnulfstraße 19, 66119 Saarbrücken, Telefon: (0681)
9850505; E-Mail: ev.st.annual@pulsaar-online.de.**

Malermeisterbetrieb

Stefan ^G
Schw ^m
wan ^b
^H

Fon 0681/853747

Feldstraße 9

Fax 0681/9851802

66119 Saarbrücken Funk 0171 / 2833224



**DIE ALPAKA-
UND LAMAZUCHT
IN SAARBRÜCKEN-
ST. ANNUAL**



ALPAKAS UND LAMAS ERLEBEN

- Wanderungen
– von der Schnuppertour bis zur Ganztagestour
- Alpaka Erlebnisse
- Alpaka Patenschaften
- Hofladen
- Gutscheine

Für Gruppen, Schulklassen und Einzelpersonen.

Saar Alpaka Farm
Im Almet 163
66119 Saarbrücken
T. 0681 680 9817

info@saar-alpaka.de
www.saar-alpaka.de
[facebook.com/saaralpaka](https://www.facebook.com/saaralpaka)

Tennisclub St. Arnual



Mitgliederzahlen wachsen wieder - Neue Lust am Tennissport!

Nachdem die Anlage des Tennisclubs St. Arnual – nur wenige Meter entfernt vom Tabaksweiher gelegen – im Jahr 2018 dank aufwändig sanierter Sandplätze wieder neuen Glanz erhalten hat, scheint auch die Trendwende bei der Mitgliedersituation geschafft. Der Verein wächst wieder! Kein Wunder, ist Tennis doch ein Sport, der für Jung und Alt gleichermaßen faszinierend ist. Das im Vorjahr neu gewählte Vorstandsteam um Sven Köpsel, Stefan Krecu, Thorsten Helmert, Timo Burgard und Patrick Zens hat bereits erste Akzente gesetzt. Bei einem wöchentlichen Schnuppertraining für Kinder und Jugendliche kann der Tennissport ganz unverbindlich getestet werden. Mit der Ladies Night, die alle zwei Wochen mittwochs stattfindet, wurde auch das Angebot für weibliche (Neu-)Mitglieder gestärkt. Die Resonanz darauf ist sehr positiv!

Durch gezielte Kooperationen mit Kindergärten und Schulen soll speziell die Nachwuchsarbeit ausgebaut werden. Anfragen und Ideen sind jederzeit herzlich willkommen. Das sind übrigens auch alle Neumitglieder, die in diesem Jahr wieder von attraktiven Sonderkonditionen profitieren können. Erwachsene zahlen im ersten Jahr einen reduzierten Beitrag von 80,00 €, Paare 120,00 € und Familien mit bis zu zwei Kindern 130,00 €.

Unsere aktuellen Termine – unter anderem für das Schnuppertraining und die Ladies Night - sind jederzeit auf unserer Website www.tc-st-arnual.de abrufbar. Wir freuen uns über neue Menschen aus Daarle und Umgebung auf unserer Anlage!

Kontakt: Sven Köpsel (1. Vors.), 068139681982, info@tc-st-arnual.de.

FDP St. Arnuual



Wenn auch die Wahlen zum Europa-Parlament und zur Regionalversammlung, dem Stadtrat sowie Oberbürgermeister Saarbrücken nicht einen deutlicheren Erfolg für die FDP Saarbrücken brachten, so kann die FDP St. Arnuual doch mit Stolz feststellen:

- Roland König (FDP St. Arnuual) wieder Mitglied der Regionalversammlung
- Hermann Simon (FDP St. Arnuual) Mitglied des Saarbrücker Stadtrats
- Günter Feneis (mit starkem Bezug zu St. Arnuual) wieder Mitglied im Bezirksrat Mitte.

Die Mitglieder des Vorstandes der FDP St. Arnuual engagieren sich auch in vielen Vereinen und Organisationen in St. Arnuual, so dass Sie auch dort die Möglichkeit haben, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Wir hoffen, dass diese Ergebnisse der Beginn eines positiven Wandels im Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger und ihrer Einstellung, nicht nur in St. Arnuual, bedeutet.

Die FDP ist nach wie vor die einzige wirklich liberale Kraft, für die der Begriff der Freiheit eine zentrale Rolle spielt, wie für keine der anderen organisierten Parteien in Deutschland. Aber auch bei der FDP hat der Begriff der Freiheit und der Liberalität in den vergangenen Jahren den einen oder anderen Rückschlag erlitten. Damit sich dies in Zukunft bessert und insgesamt die Kraft des organisierten Liberalismus wieder stärker in das Blickfeld rückt, freuen wir uns über jede oder jeden, der diese Zeilen liest und sich für eine Mitarbeit bei uns interessiert.

Die o. g. Parteimitglieder sehen sich als Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger in St. Arnuual und laden Sie bereits jetzt recht herzlich auf den ‚Daarler Markt‘ ein, zum Musikalischen Sommerabend am 23.08.2019 ab 18.30 Uhr mit der Bitte, sich den Termin schon jetzt vorzumerken.



Einladung

zum **Musikalischen Sommerabend**
auf dem Daarler Markt

Freitag, 23.08.2019, 18.30 Uhr
mit dem beliebten Akim Pinter



Kontakt: Roland König, Vorsitzender der FDP St. Annual,
Kaiserslauterer Str. 64,
66123 Saarbrücken.
Tel.: 0177/5898140,
E-Mail: koenig@europakoenig.de.

Kompetent & ganz in Ihrer Nähe

**Daarler
Frisierstube**

Inh. Ursula Boguslawski

Saargemünder Str. 77
Saarbrücken

Tel. 0681 / 85 38 64

Kompetent & ganz in Ihrer Nähe

www.zoom-sugar.com

Kompetent & ganz in Ihrer Nähe

**Daarler
Frisierstube**



Impressum:

Arbeitsgemeinschaft St. Annualer Ortsvereine und Kirchengemeinden e. V. 1. Vorsitzender: Stefan Brand, Danziger Straße 5, 66121 Saarbrücken, E-Mail: stefan.brand@saarbruecken.de, Anzeigenredaktion: Roland König. Herstellung, V.i.S.d.P.: Heiner Eschenbach, E-Mail: heiner.eschenbach@t-online.de. Bildrechte beim Vorstand.

40 Jahre KV „Die Daarler Dabbese“ e.V.

Am 14. März 1979 trafen sich 38 „Daarler“ im Gasthaus zur Post und gründeten den Karnevalverein „Die Daarler Dabbese e.V.“, kurz „DDD“ genannt. In ihre Satzung schrieben diese ehrenwerten Narren:

„Der Zweck des Vereins ist, den Karneval zu fördern, den Heimatgedanken zu pflegen, und heimatliches Brauchtum, wie es sich insbesondere in der Fastnacht ausdrückt, allen Bevölkerungsteilen unseres Ortes (St. Arnual) zugänglich zu machen und zu erhalten.“

An diese Zeilen halten wir uns nunmehr schon seit 40 Jahren und sie sind längst zur Tradition der Dabbese-Familie geworden. In den letzten Jahren konnten wir uns über einen regen Zuwachs freuen. Derzeit hat unser Verein 190 Mitglieder, wovon 52 Personen aktive Tänzer sind. Auch 31 Senatorinnen und Senatoren dürfen wir zu unserer Dabbese-Familie zählen.

Zu unseren Aktivitäten zählen u. a. die Vornahme von Sitzungen, das Einstudieren von Garde- und Schautänzen, die Teilnahme am Rosenmontags-umzug in Burbach, die Teilnahme an Turnieren des VSK und BDK, die Veranstaltung von bunten Nachmittagen in Sozialeinrichtungen im Regionalverband Saarbrücken, die Teilnahme am „Daarler Dorffest“ und vieles mehr.

Unsere Kampagne 2019/2020 startet mit folgenden Terminen:

- 21.09.2019: Seniorenkaffee in der Scharnhorsthalle (Beginn: 14:11 Uhr)
- 09.02.2020: Senioren-Kappensitzung in der Scharnhorsthalle (Beginn: 14:11 Uhr)
- 15.02.2020: Gala-Kappensitzung in der Scharnhorsthalle (Beginn 18:11 Uhr)
- 23.02.2020: Kinderkostümfest (Ki-Ko-Fe) in der Scharnhorsthalle (Beginn 14:11 Uhr). Mit närrischen Grüßen, Dirk Pirritano, Präsident



SPD Ortsverein St. Annual

Der SPD Ortsverein St. Annual wird in diesem Jahr hundert Jahre alt. Damit sind wir die älteste demokratische Kraft vor Ort, ein Garant für Menschenrechte und Vielfalt! Wir stehen ein für unsere errungenen Grundwerte wie Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Toleranz. Der Blick in unsere Geschichte mit allen Höhen und Tiefen zeigt uns deren Wichtigkeit, aber auch Gefährdung. Gerade die jedwede Menschlichkeit verachtenden Jahre von 1935 bis 1945 unter dem Regime der Nationalsozialisten sind ein warnendes Beispiel dafür, wohin es führt, wenn man diese Grundüberzeugungen mit Füßen tritt und Populisten folgt. Aus Miteinander wurde Ausgrenzung - eine Politik, vermeintlich im Namen des Volkes, die am Ende sechs Millionen Juden und viel zu vielen Behinderten, Sinti und Roma, Homosexuellen, Zwangsarbeitern, sogenannten Asozialen das Leben kostete.

In der Frühphase der Weimarer Republik, nach den Völkerschlachten des 1. Weltkriegs, setzte sich die Sozialdemokratie auch in Daarle für demokratische Verhältnisse ein. Von 1919 bis 1935 nahmen unsere Vorväter und auch einige couragierte „Mütter“ aktiv am politischen Geschehen hier bei uns teil: in den

ST. ANNUAL

SPD

Mirco Bertucci, Vorsitzender



**DIE SPD ST. ANNUAL
WÜNSCHT ALLEN
BESUCHERINNEN UND
BESUCHERN EIN SCHÖNES
DAARLER DORFFEST 2019!**

SPD-St. Annual

Solidarisch und Stark.

facebook: SPD.SanktAnnual

Ortsvereinen, im Stadtrat, der zeitweise auch Stadtverordnetenversammlung hieß. Und natürlich im Kreistag (heute Regionalverband Saarbrücken) und im Landesrat (in etwa vergleichbar mit dem heutigen Landtag).

Vor allem erinnern wir uns an die beiden Ortsvereinsvorsitzenden Friedrich Allenbach (1883 – 1950), dem ersten Vorsitzenden von 1919 bis 1926, und Ludwig Hertel (1882 – 1950), der dem Ortsverein von 1926 bis 1935 vorstand. Viel, was damals passierte, spornt uns an. So die Mitarbeit in übergeordneten Gremien wie dem Stadtrat: Friedrich Allenbach war zeitweilig Vorsitzender der dortigen SPD-Fraktion. Und im Stadtrat von 1923 bis 1926 waren zwei SPD-Abgeordnete aus St. Arnual aktiv: Friedrich Allenbach und Hans Grimm. Für die Zeit des Dritten Reiches, in der schon bald die Entfaltungsmöglichkeiten der SPD von den Nationalsozialisten an der Saar auf das Beste beschnitten wurde, ist vor allen Dingen an Bernhard Nikodemus, Vater von Elfriede Nikodemus, im Widerstand zu erinnern, der freilich auch schon bald wie viele andere Genossen im gesamten damaligen Deutschen Reich auf verlorenem Posten stand.

Für die Nachkriegszeit ist abermals Ludwig Hertel (bis 1950) für den Wiederaufbau zu danken, für die jüngere Geschichte dann vor allen Dingen Elfriede Nikodemus, der jahrzehntelangen Vorsitzenden (1985 - 2010) und langjährigen Beigeordneten des Regionalverbandes Saarbrücken, die mit ihrem Einsatz für die Umsetzung des Wohngebietes Artilleriekaserne in St. Arnual und die Gestaltung des Daarler Marktes neben ihren bildungspolitischen Impulsen ein sichtbares Zeichen setzte. Auf ihr folgte Dr. Burkhard Jellonnek (2010-2017), der mit der bis heute wirkenden Aktion „Daarle gegen Rassismus und Gewalt“, an der sich ausnahmslos alle Vereine, Kirchengemeinden und demokratischen Parteien beteiligten, ein spürbares Signal für Demokratie und Toleranz setzte. Generations- und Stabwechsel dann am 9. November 2017 zu SPD-Stadtrat Mirco Bertucci, der schon bald als SPD-Fraktionsvorsitzender dafür sorgte, dass Arnualer Themen entsprechendes Gehör weit über den Ortsteil hinaus fanden und im Ortsverein dafür steht, dass die Anliegen der jüngeren Generation zum Tragen kommen. Zudem ist der Ortsverein mit seinem soeben eindrucksvoll wiedergewählten Regionalverbandsdirektor Peter Gillo, seinem neuen Bezirksrats-Mitglied Michael Klotz bestens aufgestellt. Darüber sorgen als Vorsitzende von SPD-Landesarbeitsgemeinschaften Cemil Kirbayir im Bildungsbereich, Dr. Dorothea Kerner für den Gesundheitsbereich und Dr. Burkhard Jellonnek für den Kulturbereich für die nötigen Impulse.

Kontakt zum Ortsverein: Vorsitzender Mirco Bertucci, per E-Mail mirco-bertucci@gmx.de



Foto: SPD St. Arnual

Kandidat*innen im 100. Jubiläumsjahr der SPD Sankt Arnual (von links): Simon Ertl, Mostafa Chafi, Peter Gillo, Viviane Kerger, Mirco Bertucci, Dr. Dorothea Kerner, Michael Klotz

Getränkediens Gummelt GmbH

Hauslieferung - Abholmarkt

Am Torhaus 36, 66113 Saarbrücken

Tel.: (0681) 576 13, FAX: (0681) 589 63 74

E-Mail: mail@getraenke-gummelt.de, www.getraenke-gummelt.de

Kompletausstattungen Festlichkeiten im Getränkesektor

Heimatverein St. Arnual



Der Heimatverein St. Arnual wurde 1988 gegründet und befindet sich seit 1998 in diesem historischen Gebäude. Der Heimatverein St. Arnual ist Träger des einzigen Heimatmuseums der Stadt Saarbrücken. Das Heimatmuseum befindet sich in einem denkmalgeschützten Gebäude aus dem 16. Jahrhundert und war einst Teil der Stiftsherrenimmunität, d.h. es gehörte zum Wohnbezirk der Stiftsherren.

Wir sind bestrebt, die kulturelle und besondere Eigenart, des Dorfes St. Arnual mit seiner Dorfgeschich-

Der Heimatverein St. Arnual wurde 1988 gegründet und befindet sich seit 1998 in diesem historischen Gebäude. Der Heimatverein St. Arnual ist Träger des einzigen Heimatmuseums der Stadt Saarbrücken. Das Heimatmuseum befindet sich in einem denkmalgeschützten Gebäude aus dem 16. Jahrhundert und war einst Teil der Stiftsherrenimmunität, d.h. es gehörte zum Wohnbezirk der Stiftsherren.

Wir sind bestrebt, die kulturelle und besondere Eigenart, des Dorfes St. Arnual mit seiner Dorfgeschichte zu pflegen, den dörflichen Charakter von St. Arnual der Bevölkerung bewusst zu machen und näher zu bringen. Besuchen auch Sie einmal unser Museum. Wir erheben keinen Eintritt. Besuchergruppen sowie Schulklassen können gerne auch außerhalb unserer Öffnungszeiten nach telefonischer Rücksprache das Heimatmuseum besuchen.

Unsere Öffnungszeiten sind:

1. + 3. Sonntag im Monat von 15.⁰⁰ bis 18.⁰⁰ Uhr. Im Juli machen auch wir Ferien, dann ist das Museum geschlossen.

Termine 2019:

Jeden 1. Sonntag im Monat bieten wir einen Nachmittag mit Museumsgemütlichkeit bei Kaffee und Kuchen an.

- eine ganz besondere Ausstellung zeigt unser Mitglied Gernot Becker von Mitte August bis Ende September 2019
- Daarler Kirb feiern wir am 31.08.+01.09.2019
- Mitte November bis Ende Dezember zeigt Dorothee Willie Ihre Werke in Aquarelltechnik.
- Unter dem geschmückten Tannenbaum beginnen wir am 01.12.2019 die

besinnliche Adventszeit mit einer Weihnachtsgeschichte.
Unsere Feste beginnen traditionell mit dem Frühschoppen um 11.00 Uhr, Gäste und Freunde des Heimatverein St. Arnual sind herzlich willkommen.
Beachten Sie die Aushänge in Daarle!

Kontakt:
Heimatverein St. Arnual e.V.
Augustinerstr. 7
66119 Saarbrücken
Tel. 0681-9850046
museum@heimatverein-st-arnual.de
www.heimatverein-st-arnual.de



Arbeitsgemeinschaft der St. Arnualer Ortsvereine und Kirchengemeinden e.V.

Vorstand seit dem 17.05.2018

1. Vorsitzender Stefan Brand
Danziger Straße 5, 66121 Saarbrücken
Telefon 0681 / 751236
E-Mail stefan.brand.sb@gmail.com

2. Vorsitzender Dirk Pirritano
7, rue de l'aube F 57600 Forbach
Telefon 0033 / 387879527
E-Mail d.pirritano@sb.shg-kliniken.de

Schatzmeister Roland König
Kaiserslauterer Straße 64, 66123 Saarbrücken
Telefon 0681 / 5898140
E-Mail koenig@europakoenig.de

Schriftführer Markus Zirkel
Saargemünder Str. 67, 66119 Saarbrücken
Telefon 0681 / 687441, markus.zirkel@gmx.de



Beisitzer Norbert Schmidt
Bayernstr. 23 66111 Saarbrücken
Telefon 0681 / 64559
E-Mail norschmidt@online.de

Beisitzer Jürgen Hirsch
Brebacher Str. 16, 66119 Saarbrücken
Telefon 0681 / 853377
E-Mail jgn.hirsch@t-online.de

Beisitzer Arnold Wilhelm
Albert-Ruppersberg-Str.38 66119 Saarbrücken
Telefon 0681 / 4015148, Handy 0175 / 3395261
E-Mail awilhelmsaar@t-online.de

Beisitzer Michael Zimmer
An der Christ-König Kirche 15, 66119 Saarbrücken
Telefon +49 (0152) 54257875
E-Mail michael.zimmer.sb@gmail.com

Beisitzer Willi Maas
Daimlerstraße 43 66123 Saarbrücken
Telefon 0681 / 37 18 57
E- Mail xywilli@aol.com

Geschäftsführer Axel Egler
Im Hartental 4, 66119 Saarbrücken
Telefon 0681 / 585503
E-Mail axel.egler@t-online.de



Netzwerk Gute Nachbarschaft - Unteres St. Annual

Die 14 "Netzwerke gute Nachbarschaft" in Saarbrücken sind eine ehrenamtliche Initiative älterer Bürgerinnen und Bürger von Wohngebieten. Das Netzwerk Gute Nachbarschaft Unteres St. Annual wurde am 20.11.17 gegründet und hat derzeit über 120 Mitglieder.

Wir sind eine ehrenamtliche Gemeinschaft von Seniorinnen und Senioren im unteren St. Annual, unabhängig von staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Initiativen, von Politik, Kirchen und Vereinen. Wir haben keine Satzung und erheben keine Mitgliedsbeiträge. Bei uns ist jeder eingeladen, eigene Ideen einzubringen und bei der Umsetzung aktiv mitzuwirken.

Wir wollen...

- Uns kennen lernen
- Gemeinsam Spaß haben
- Gemeinsam was unternehmen
- Ungewollte Einsamkeit überwinden
- Den Nachbarschaftsgeist wecken und pflegen
- Helfen, wo Hilfe in Alltagsproblemen benötigt wird

Wir bieten zum Beispiel...

- Regelmäßige Treffen
- Kontakte und Kommunikation
- Gedanken und Ideen austauschen
- Gemeinsame Aktivitäten:
 - Interessante Vorträge
 - Ausflüge und Fahrten
 - Besichtigungen interessanter Orte, Aktionsgruppen (Spaziergänge, Wandern, Boule spielen, Sport treiben, Essen gehen und andere), Besuch kultureller Veranstaltungen (Theater, Kino, Ausstellungen u. ä.)

WirfreuenunsaufSie.MachenSiemit.BringenSieIhreIdeenein.Wir benötigen dafür nureine Beitrittserklärung mit Ihren Kontaktdaten.

Kontakt: Michael Klotz, Tel.: 0681/854659

Ein besonderer Autor in St. Annual: Edgar Helmut Neumann

Edgar Neumann, wie sind Sie zum Schreiben gekommen?

1963 las ich in einer Fernsehzeitschrift Hermann Hesses Gedicht „Seltsam im Nebel zu wandern...“ und verfasste spontan eine eigene Fassung zu diesem Thema. Schon seit der Quinta hatte ich mehrere unbeholfene Gehversuche mit eigenen „Gedichten“ gemacht. Seitdem schreibe ich mehr oder weniger regelmäßig solche Texte, die ich heute nicht unbedingt als lyrisch betrachten würde. Später bin ich durch mein assoziatives Arbeiten wesentlich besser geworden.

Meinen ersten Plot zu einem Prosatext verfasste ich 1964, hab die damals geplante Parabel aber nicht verwirklicht. Bis 2006 folgten einige weitere Versuche zu Prosatexten. Dann entstand nach einem Schreibwochenende die erste Fassung meines jetzt veröffentlichten Romans. Sie schrieb ich in kurzer Zeit ohne zu plotten. Die zweite hab ich dann sehr detailliert skizziert. Die vorletzte war sehr abweichend und in der letzten hab ich aus dem Bauch heraus manches völlig neu geschrieben. Das gedruckte Buch ist die sechste Fassung.

Wie schnell haben Sie einen Verlag gefunden?

Ich bin jetzt 72 Jahre alt und habe mich deshalb mit BoD zufrieden gegeben. Verlagssuche ist anstrengend und ein Verlagsvertrag bringt auch mehrere Pflichten, die belastend werden können. Vorgegebene Lesetermine auf der einen Seite und die Forderung, möglichst bald etwas Neues vorzulegen, möglichst zu einer Buchmesse.

Würden Sie Kurzanreißer, worum es in Ihrem Debütroman „Vierzehn, nicht Dreizehn“ geht?

Mein Protagonist Axel Loesmann kommt in der Nacht des Mauerbaus am Sonntag, 13. August 1961, in Westberlin auf die Welt, da seine Mutter dort an den Folgen eines Verkehrsunfalls stirbt. So wächst er bei seinen Großeltern auf, die mit neuer Identität in die Rhön ziehen. Weil der Großvater nach einem Kinobesuch nicht zurück in den Ostteil der Stadt kann, er hat bis dahin als Offizier des DDR-Staatssicherheitsdienstes gearbeitet. Axel Loesmann sucht



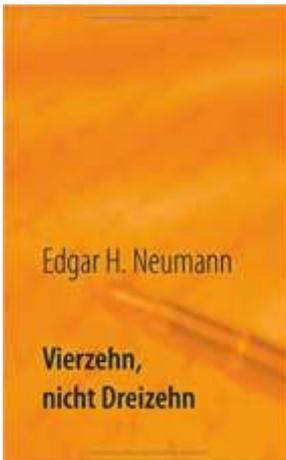
dann über Jahrzehnte hinweg nach seinem leiblichen Vater, wobei ihm seine Familiengeschichte erst einmal verheimlicht wird.

In dem Buch geht es außerdem um die Angst vor einem Dreizehnten. Vor allem solchen, die auf einen Freitag fallen. Axel Loesmann wird sogar Leiter eines Forschungsprojektes, bei dem es um die Auswirkungen der Phobien gehen soll. Er wird aber, so wie er zuvor seinen Lehrstuhl Knall auf Fall aufgibt, auch hier einfach hinwerfen und sich nach einiger Zeit etwas Neuem widmen. Was ihn dann ins Saarland führt. In Rissenthal lernt er schließlich seine wahre Familiengeschichte kennen. Davon wird er wie der Leser des Romans überrascht.

In der Geschichte spielt die Dreizehn deshalb eine Rolle, weil der Großvater an einem Freitag, 13. August 1909 geboren wurde. Seine Tarot-gläubige Frau hat damit große Probleme. Die Phobien werden nicht ausgebreitet, aber eine Menge entsprechender Kalenderdaten aufgelistet mit wahren Begebenheiten.

Was würden Sie denn niemals schreiben wollen?

Fantasy wäre die einzige Ausnahme, das spricht mich wenig an. Science Fiction hat mich in jungen Jahren sehr fasziniert, könnte mir auch vorstellen, etwas in der Art anzudenken, mir es letztlich dann aber doch nicht zutrauen. Ansonsten schreckt ein Journalist ja vor nichts zurück ...



Welche Autoren inspirieren Sie als Autor?

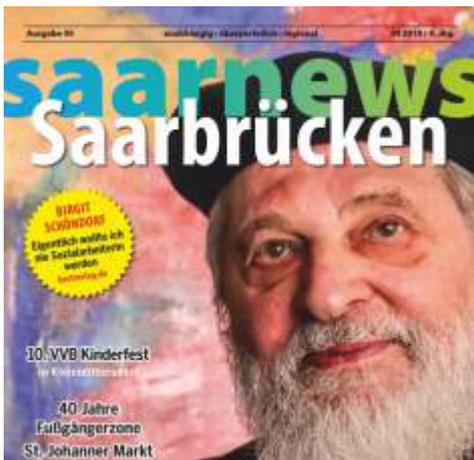
Beim ersten Roman war es vor allem Hermann Hesse, mein Lieblings-schriftsteller seit Kindertagen. Beim nächsten bin ich noch unentschieden, Goethes Briefroman wird natürlich eine Rolle spielen. Ebenso der Briefwechsel zwischen Hermann Hesse und Romain Rolland. Darüber hinaus sind es so viele ganz unterschiedliche aus verschiedenen Epochen. Einer davon ist auch C.G. Jung.

Wie schreiben Sie Ihre Gedichte?

Das ist schwer zu beschreiben. Gelegentlich mit Eindrücken unterwegs in der Natur oder nach einer interessanten Begegnung mit Menschen, die mir etwas gegeben haben. Meistens spontan nach Inspirationen durch erlebte Geschehnisse oder durch Berichtetes in Printmedien oder im Rundfunk. „Farb- und Wortklänge“, also selbst gemalte Bilder mit daneben gestellten selbst verfassten Texten, entstehen wirklich nur geplant, wenn eine Ausstellung damit thematisch umgrenzt angekündigt war.

Haben Sie dann noch Zeit für andere Hobbies?

Ich leide darunter, dass ich derzeit so gut wie gar nicht zum Malen komme. Wollte auch mehr fotografieren als ich es in den vergangenen Jahren tun konnte. Die einmal für die Jahre als Rentner geplanten Reisen finden allerdings aus ganz anderen Gründen nicht statt.



Haben Sie einen Traum, den Sie sich unbedingt erfüllen möchten?

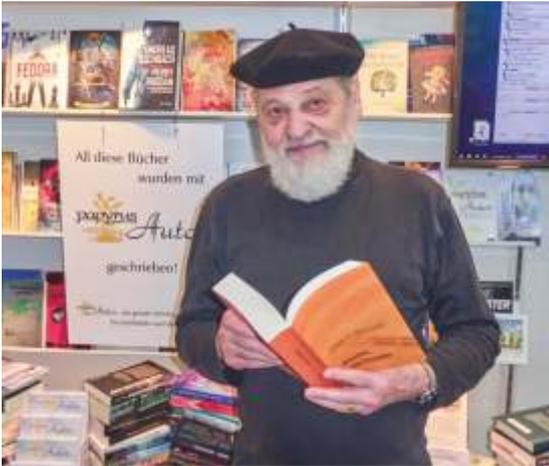
In meinem Alter freut man sich über jeden Sonnenstrahl, den man morgens erblicken darf. Die Träume, die dann am Horizont aufsteigen, sind bescheiden. So werde ich momentan alle Kraft dafür aufwenden, die schon erwähnten Absichten (zweiter Roman, die sich aufdrängend Gedichtsammlung, das Märchen sowie eine neue Ausstellung mit „Farb- und Wortklängen“ zum Thema Baum) zu verwirklichen.

Sollte ein Buch von Ihnen verfilmt werden, hätten Sie einen Hauptdarsteller im Hinterkopf? Wer würde es werden?

Eine sehr hypothetische Frage, weil das fast unmöglich scheint. Aber als Axel Loesmann in meinem Debütroman wäre Jan Liefers mein Wunschkandidat. Das ist einer meiner Träume, mich mit ihm über wesentliche Inhalte dieses Buches auszutauschen; auch deshalb, weil er aus eigener Anschauung einige Hintergrundebenen kennt. Beim zweiten Roman hätte ich eine ebenfalls fernsehbekannte Darstellerin im Sinn, doch das möchte ich jetzt nicht näher ausführen. Denn meine Romane werden sicherlich nicht zu Drehbüchern umgearbeitet.

Wie und wo finden Sie Ihre Leser?

Derzeit vor allem durch Werbung via Facebook sowie im persönlichen Bekanntenkreis. Dann baue ich auf die Wirkung der Porträts, zu denen ich interviewt wurde.



Und natürlich durch die Präsentation bei der Buchmesse Saar im nächsten Sommer in der Saarlandhalle. So hoffe ich.

Wenn Sienicht mehr schreiben könnten...

Ich kenne Schreibblockaden leider schon zur Genüge, zum Beispiel nach den Attentaten in Paris am Freitag, 13. November 2015 im Bataclan usw. Ich war über Monate gelähmt...Da ich Augenmensch bin, wird es schwierig werden, etwas anderes zu finden, wenn ich aus welchen Gründen auch immer nicht mehr schreiben oder malen könnte. Fotografieren, was ich auch gerne mache, würde ebenfalls entfallen. Etwas auf Band diktieren war bislang noch nie mein Ding.

Edgar Helmut Neumann, 1947 in Saarlouis geboren, lebt seit 2010 in Saarbrücken. Mit seiner Frau Inge Noell arbeitet er im gemeinsamen „Atelier Malkasten“ in der Feldmannstraße.

Er hat von 1966 bis 2003 journalistisch gearbeitet, von 1968 bis 2002 außerhalb des Saarlandes, davon acht Jahre in der Pressestelle des Bischöflichen Ordinariats in Würzburg, die übrige Zeit nach seinem Volontariat bei der damaligen „Saar-Zeitung“ in Saarlouis als Tageszeitungsredakteur bei der Südhessischen Post in Heppenheim, der Main Post in Würzburg sowie dem Darmstädter Echo an der Bergstraße.

„Vierzehn, nicht Dreizehn“ ist im Januar 2019 bei BoD erschienen. Es kann als Taschenbuche erworben werden, liegt aber auch als E-Book vor.



Junior-Police CEJ: Der beste Start für Ihr Kind

Mit unserer Junior-Police CEJ erhält Ihr Kind einen bedarfsgerechten Rundum-Schutz:

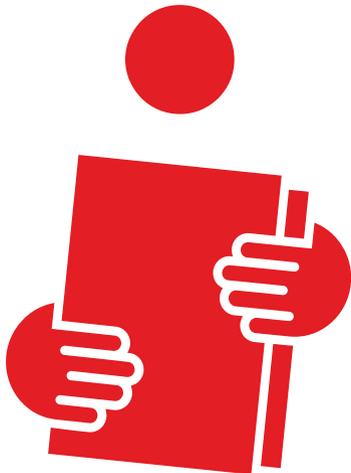
Naturheilverfahren, Sehhilfen, Kieferorthopädie, Privatpatient im Krankenhaus nach Unfällen und mehr.

Bezirksdirektion Seel & Wagner GmbH
Saargemünder Straße 133
66119 Saarbrücken
Telefon: 0681/985723-0,
Fax: 0681/985723-40,
E-Mail: info@seel-wagner@continentale.de
Wir informieren Sie gerne! Rufen Sie uns an.





Kredite im Griff ist einfach.



sparkasse-saarbruecken.de

Wenn Ihre Sparkasse
alle Kredite zu einer
monatlichen Rate bündelt.

Warten Sie nicht und
sprechen Sie uns jetzt an.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Saarbrücken